

Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 7 Juli 2013

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Aktuelle Informationen rund um Güls

Friedhof gibt Anlass zur Kritik - Parksituation in Güls unbefriedigend

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Ferien haben begonnen, und zahlreiche Gülser verabschiedeten sich in den wohlverdienten Urlaub. Seitens der Politik fand im Gülser Ortsbeirat die letzte Sitzung vor den Ferien statt. Einige Punkte standen auf der Tagesordnung: z. B. der Ausbau des Egon-Klepsch-Weges im Neubaugebiet, der neue Prädikatswanderweg Moselsteig, Parksituation in unserem Stadtteil, Einstellung der Haushaltsmittel für den Ausbau des 3. und 4. Bauabschnitts sowie Sauberkeit auf dem Friedhof und Parken am Friedhof. Der Ortsvorsteher berichtete noch einmal über die Entwicklung des 3. und 4. Bauabschnittes »Südliches Güls«. Er betonte, dass es hier wichtig sei, jungen Familien schnell die Möglichkeit zu geben, ihren Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Diesem Votum schloss sich der Ortsbeirat einstimmig an.

Der Gülser Friedhof gibt immer wieder Anlass zur Kritik. Einige Ausschussmitglieder bemängelten, dass der Friedhof zu wenig Pflege erfahre (siehe Foto). Herr Kragosch vom Grünflächenamt betonte, dass sich der Friedhof in der Umgestaltung befindet, und dass man hier das eine oder andere Hindernis in der Gesamtkonzeption sehen muss. Man habe sich für die Umgestaltung des Friedhofes entschieden und nun müsse man in der Übergangszeit das Beste daraus machen.

Bei einer Begehung mit Herrn Breidenbach von der Straßen- und Verkehrsverwaltung der Stadt Koblenz wurde die Parksituation auf dem Plan diskutiert. Hier soll in Höhe der Volksbank eine Änderung der Parkzeiten in Kürze erfolgen. Ferner wird im Neu-



Sie sorgen bei den Gülsern für Unmut: Die ungepflegten Gräber der Kriegsopfer von 1944.

baugelände »Südliches Güls« die Tempo 30 Zone eingerichtet und markiert. Die Parksituation am Mühlbach in Höhe des Friedhofes ist keineswegs befriedigend. Hauptsächlich am Wochenende finden Besucher hier keinen oder selten einen Parkplatz. Kleine Lkw, Liefer- oder Wohnwagen sowie abgestellte Autos blockieren die Parkflächen über das ganze Wochenende. Es kommt niemand an die dort abgestellten Glascontainer, weil diese durch parkende Fahrzeuge zugestellt sind. Solche oder ähnliche Aussagen

der Bürger werden mir fast täglich zugetragen. Bei einer Begehung mit der städtischen Straßenverkehrsabteilung habe ich diesen Zustand bemängelt. Hier soll in Kürze eine Regelung durch Beschilderung erfolgen, so die Aussage der Verwaltung.

In anderen Koblenzer Stadtteilen werden laut Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein die »Doc-Stations« kaum genutzt. Deshalb wurde die Verteilung der Plastikbeutel - außer in Güls - im gesamten Stadtgebiet gestoppt. Die Hunde-Toiletten in unserem Stadtteil werden nämlich weiterhin gut genutzt. Ich glaube, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind. Somit sind die Grünanlagen an der Mosel und im Ortsinneren für unsere zahlreichen Sommergäste und Campingfreunde weiterhin vorzeigbar.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame Ferien und weiterhin ein gutes Miteinander.

Ihr Hermann-Josef Schmidt Ortsvorsteher

PS: Nicht vergessen!
Am Montag, 12. August 2013: »Vor-Tour der Hoffnung«. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Der Reinerlös kommt krebserkrankten Kindern zu Gute. Siehe auch Artikel rechts unten.

WEINGUT
KARL
LUNNEBACH

13. Hoffest
12. - 14. Juli 2013

Freitag ab 18.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr

Sonntag, 11.00 Uhr: Konzert des Musikverein Güls

WEINGUT
Karl Lunnebach
Am Mühlbach 46
56072 Koblenz
www.weingut-lunnebach.de

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Fußballer wünschen sich Rasenplatz

Aufruf an alle Gülser: Der BSC Güls bittet die Bevölkerung um Spenden

An alle Gülser Bürger: Wir brauchen Ihre Hilfe! Helfen Sie mit: »Kaufen« Sie für je 25 Euro einen Quadratmeter Sportplatz, damit unser Ort auch in Zukunft sportlich attraktiv bleibt! Unser Sportplatz soll »GRÜN« werden!

Wir müssen an die Zukunft, vor allem an die der Kinder, denken! Wöchentlich trainieren über 100 fußballbegeisterte Kinder und Erwachsene auf unserem Sportplatz. Der Gülser Hartplatz ist aber veraltet.

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder über einen Kunstrasenplatz diskutiert, durch die hohen Baukosten ist dieser jedoch für uns nicht bezahlbar. Auch die günstigere Variante, ein Hybridrasen (Kostenspunkt ca. 250.000 Euro), ist für den

BSC nicht zu stemmen. Da wir von der Stadt Koblenz in der nächsten Zeit keine und von anderen Institutionen wenig Zuschüsse erwarten können, hat der BSC Güls e.V. sich entschlossen einen Naturrasenplatz zu verwirklichen.

Um dies zu finanzieren, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Gebraucht werden noch etwa 120.000 Euro um dieses Projekt hier zu verwirklichen. Deshalb, »kaufen« Sie für je 25 Euro einen Quadratmeter Sportplatz. Ab 15. Juli 2013 können Sie sich auf der Internetseite unter www.bscguels-platzpaeten.de informieren.

Bitte unterstützen Sie uns!
Informationen bei: Horst Weber, Tel. 0261/45677, E-Mail: horweber@arcor.de

Vor-Tour der Hoffnung 2013

Etappenziel am 12. August ist Güls - Der Ortsring organisiert

»Für Kinder, die Hilfe brauchen«, unter dieser Überschrift haben wir in der letzten Ausgabe über Sinn und Zweck der Veranstaltung »Vor-Tour der Hoffnung« berichtet. Dabei wurde um Spenden gebeten. Aber die Nummer des Spendenkontos bei der Sparkasse war leider falsch. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen. Richtig lauten muss es unter dem Stichwort »Vor-Tour der Hoffnung 2013«, Kto.-Nr. 217547. Mittlerweile ist auch bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein unter dem gleichen Stichwort ein Spendenkonto eingerichtet: Kto.-Nr. 4574001010. Außerdem wurden Spenden Dosen an die Gülser Vereine und Geschäfte ausgegeben. Für Spenden ab 10,00 Euro werden auf Wunsch Spendenquittungen ausgestellt.

Zum geplanten Programm werden in Kürze Plakate und Fähnchen verteilt, die auch im Gemeindebüro erhältlich sind. Hier gibt es auch den Text eines »Vor-Tour-Liedes«. Auf dem Festplatz in der Gulisastraße startet am Montag, 12. August um 17.30 Uhr ein Programm, das von Gülser Vereinen (u. a. Kirchenchor, Husaren), Interpreten aus Güls (Richard Geldner und Katharina Hellbach), dem SWR und den Organisatoren gestaltet wird. Voraussichtliches Ende

des offiziellen Programms ist um ca. 20.30 Uhr. Nach derzeitigem Planungsstand spielt ab 17.30 Uhr die Jugendfeuerwehrkapelle Lay. Ab 18 Uhr stimmt Heike Boomgarden von SWR4 die Zuschauer auf die Ankunft der Tour-Teilnehmer ein, die ab 18.15 Uhr erwartet werden. Außerdem im Programm: Fallschirmlandung von Eberhard Gienger um ca. 18.30 Uhr.

Die ca. 120 Teilnehmer werden ab Gülser Brücke durch die Teich- und Gulisastraße zum Festplatz (die Anwohner werden gebeten, ihre Häuser mit Fahnen zu schmücken) fahren, wo sie mit Salutschüssen der Hubertusschützen, freudlichem Applaus und wehenden Fähnchen begrüßt werden. Nach ihrer Ankunft werden die Radfahrer durch Oberbürgermeister Hofmann-Göttig und Ortsvorsteher Schmidt begrüßt. Die weitere Moderation übernimmt Tour-Organisator Grünwald.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Die Gülser Winzer, Rewe-Markt Scosceria und die Metzgerei Zentner haben ihre Unterstützung zugesagt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Fragen zu der Veranstaltung beantworten Hermann-Josef Schmidt, Telefon 409526, und Jürgen Weiler, Telefon 408189.

Musikverein »St. Servatius«



Spielen im Café Hahn: Die Bigband des HeeresMusikKorps 300

Jubiläumsfeierlichkeiten gehen weiter

Die Bigband des HeeresMusikKorps 300 zu Gast im Café Hahn

Nach dem festlichen Jubiläumsempfang für die Ortsvereine im April und dem Musikalischen Frühling am Kirmessontag steht nun für Anfang September die nächste große Veranstaltung im Jubiläumsjahr an. Dem Musikverein St. Servatius ist es gelungen, die Bigband des HeeresMusikKorps 300 für ein Benefizkonzert nach Güls zu gewinnen. Aus Anlass des 50. Vereinsjubiläums tritt die Bigband zum ersten Mal in Güls auf. Zu diesem musikalischen Leckerbissen lädt der Musikverein St. Servatius Güls herzlich ein: Am Dienstag, 3. September 2013 um 20 Uhr werden die Musikerinnen und Musiker im Café Hahn unter der Leitung von Stabsfeldwebel Christopher Buchheim in Güls die ganze Bandbreite des Bigband-Jazz präsen-

tieren. Und damit nicht genug: Sie bringen den Jazztrompeter Professor H.P. Salentin und die Sängerin Claudia Breuer mit. Zusammen werden sie sowohl die Standards des Swing wie auch Rock- und Pop-Titel mit viel Gefühl und enormer Spielfreude darbieten. Ein besonderes Highlight wird dabei sicherlich der Auftritt von Prof. H.P. Salentin sein, der vor allem den Kennern der Jazzszene sicherlich ein Begriff sein dürfte. Und das Gute an dem Leckerbissen: Der Erlös dieses Konzertes kommt dem Jugendorchester des Musikvereins St. Servatius Güls zugute. Karten für dieses Konzert sind ab sofort unter www.cafehahn.de oder im Büro des Café Hahn in der Neustraße in Güls erhältlich. Der Preis beträgt 18,00 Euro zzgl. VVK-Gebühr.

GETRANKE
MULHOFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@mulhoefer.de www.mulhoefer.de

Coca-Cola TOP

Cola/Fanta/Sprite
12 x 1 L PET

2 Kisten kaufen, 1 Kiste der neuen Sorte Coca Cola Zero Koffeinfrei 12 x 0,5 l gratis dazu

Rönigsbacher

11.99 €

+ Deutsches Eck Glas gratis
20x0,5/24 x 0,33 L
+ Pf. 3,10/3,42€
Ltr. 1,20/1,51 €

POSSMANN

Apfelsaft Apfelwein
7.99 €

6 x 1 L Glas
+ Pf. 2,40 €/Ltr. 1,33 €

ViO

NEU! Vio Medium
5.99 €

6 x 1,5 L PET
+ Pf. 3,00 €/Ltr. 0,66 €

BECK'S

Verschiedene Sorten
11.99 €

24 x 0,33 L
+ Pf. 3,42 €/Ltr. 1,51 €

Blumenerde 40L 1.99 €

Angebot vom 15.7. - 20.7.13

FÜR DRUCKFEHLER WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN
ANGEBOTE/ZUGABE SOLANGE DER VORRAT REICHT!

AUS DER PFARRGEMEINDE

Termine	
17. 07. 13.00 Uhr	Halbtagesfahrt der Senioren über Münstermaifeld nach Polch mit Kaffeerast; anschl. Laacher See, Brohltal, Rhein, zurück nach Güls. Abfahrt um 13 Uhr am Feuerwehrhaus, Rückkehr gegen 19 Uhr.
31. 07. 14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte
11. 08. 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des Koblenzer Sommerfestes 2013
14. 08. 14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte
16. 08. 08.00 Uhr	Schiffswallfahrt nach Bornhofen
18. 08. 17.00 Uhr	Wiedereröffnung Alte Kirche
20. 08. 19.45 Uhr	Selbsthilfegruppe Demenz
20. 08. 19.45 Uhr	Öffentliche Sitzung des PfrGemRates
23. 08. 19.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst
25. 08. 18.00 Uhr	Geistliche Abendmusik in der Alten Kirche
28. 08. 14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte
30. 08. 15.00 Uhr	Besinnungstag »Weitergabe des Glaubens«



Pfarrfest 2013

Natürlich war auch das Wetter hervorragend für unser diesjähriges Pfarrfest! Aber es ist auch beeindruckend, wie viele Helferinnen und Helfer auch in diesem Jahr zum Gelingen unseres traditionellen Pfarrfestes beigetragen haben - auch spontan beim Aufräumen nach dem Fest. Eine Besonderheit war in diesem Jahr der Flohmarkt, den eine Gruppe Jugendlicher, die sich zur Zeit auf ihre Firmung im Herbst vorbereiten, organisiert hat. Sie haben begriffen, dass es zu einem christlichen Leben dazu gehört, sich miteinander für andere einzusetzen. Nach dem Fest konnten sie 1252,81 Euro unserem Pater Saji übergeben, der dieses Geld für die Betreuung von Waisenkindern in seiner indischen Heimat verwendet. Und dieser Betrag wird noch aufgerufen; aber erst, wenn der Reinerlös des Pfarrfestes feststeht. Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Besinnungstag - Weitergabe des Glaubens

Es ist inzwischen gute Tradition, dass sich die Mitglieder unseres Pfarrgemeinderates einmal im Jahr zu einem Besinnungstag treffen, in diesem Jahr im Oblatenkloster Maria Engelport in der Nähe von Treis-Karden. Wir beginnen am Freitag (30.08.) um 15.00 Uhr mit dem

Nachmittags-Kaffee und enden am Samstag (31.08.) nach dem Nachmittags-Kaffee. In diesem Jahr werden wir uns mit der »Weitergabe des Glaubens« (an die junge Generation) beschäftigen: Was verstehen wir unter »Glauben«, was wollen wir eigentlich weitergeben? - Was können wir tun, damit diese Weitergabe auch gelingen kann? Die Hälfte der Kosten (für Unterkunft und Verpflegung) beträgt pro Person 27 Euro, die andere Hälfte übernimmt die Pfarrei; Jugendliche und (junge) Erwachsene ohne eigenes Einkommen zahlen nichts. Eingeladen zu diesem Besinnungstag sind nicht nur die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, sondern alle Christen, die an den Überlegungen zu diesen Fragen teilnehmen möchten. Infos und Anmeldungen ab sofort bei Jürgen Sonntag, Tel. 0261 - 942 58 717 oder juergen-sonntag@gmx.de

Wohnung im Pfarrhaus Güls zu vermieten

Die Kirchengemeinde St. Servatius Koblenz-Güls, hat im renovierten Pfarrhaus, Gulistraße 40, noch eine Wohnung zu vermieten: 1. Obergeschoss links; 2 ZKB; 59,21 qm, Gartenanteil, Stellplatz; KM 350 Euro. Bei Interesse bitte schriftliche Bewerbung an: Verwaltungsrat der Kath. Kirchengemeinde St. Servatius, Gulistra. 40, 56072 Koblenz

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Kinderkleider- & Spielzeugbasar (der kfd Güls)

Samstag, 24. August

Verkauf: 10.00 - 12.00 Uhr
(Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr)

Pfarrbegegnungsstätte Güls
(Pastor-Busenbender-Straße 13)

Infos und Anmeldung bei Manuela Komp,
Tel. (0261) 4090669

Erlös: Für die KiTa St. Servatius, Güls



Kräuterwanderung der kfd

Die kfd Güls lädt alle Interessierten ein zur Kräuterwanderung am Dienstag, 13. August um 9.30 Uhr. Treffpunkt ist vor der Pfarrkirche. Bitte eine Gartenschere und einen Korb mitbringen. Anschließend werden in der Pfarrbegegnungsstätte gemeinsam kleine Sträuße gebunden, die am Mittwoch, 14. August um 9.00 Uhr in der Messe gesegnet werden, die die kfd-Frauen dann verschenken.

Fußgängerin von Motorrad erfasst

Leicht verletzt wurde eine 16-Jährige vergangene Woche, als sie gegen 11.20 Uhr an der Haltestelle die Teichstraße im Koblenzer Stadtteil Güls überqueren wollte. Sie trat vor einem Linienbus auf die Fahrbahn und wurde hier von einem 46-jährigen Motorradfahrer erfasst, der im Begriff war, den Bus zu überholen. Die Frau wurde mit leichten Verletzungen, nach entsprechender Erstversorgung durch den Rettungsdienst, in ein Koblenzer Krankenhaus eingeliefert. Der Motorradfahrer kam nicht zu Schaden.

Sechs-Meter-Leiter am Mühlbach gestohlen

Dieser Tage wurde aus einem Grundstück Am Mühlbach, das auch an den Bienengarten grenzt, eine sechs Meter lange Holzleiter gestohlen. Das Grundstück ist nach beiden Seiten durch einen Zaun und eine Hecke abgeschlossen. Trotzdem gelang es dem Gauner, das sechs Meter lange Gerät abzutransportieren, ohne das jemand etwas bemerkt hat. Die Polizei hat den Hergang aufgenommen und bittet nun die Nachbarschaft um Mithilfe, ob nicht doch jemand etwas aufgefallen ist oder die Tat gar beobachtet hat.

Gölser Kirsche

Als ich dieser Tage die Preise für die »Gölser Kirsche« las - sie kosteten ca. 6,- bis 7,- Euro pro Kilo - fiel mir eine Geschichte aus längst vergangenen Zeiten ein.

Das Kättche zog zum Kirsche-Maas, das Wönsche voller Manne. Da Preis im Kopp, der stand schon fest: 10 Penning für'd Pond war das Verlange.

Die Händler zoge dran vorbei, sie rümpften hoch die Nas: »Wat die do well, die gode Bas, dat es doch net geheuer.

10 Penning es en huhe Preis, dat is doch vill zo deuer.

Dann kam der Händler Zerves an, en ganz bekannte, schlaue Mann:

»Met dem Präis - Kätt - würs dau net fruh, dau treibst doch bluß die Präise huh.

Ich zahl dir Penning, Stöcker acht ... dann has de got Geschäft gemacht.«

Et Kätt sööt: »Nä, ich blaiv bei zehn, do dronner wird nix lafe,

dau - Zerves - moß se jo net kafe.«

Er ging dahin, kam bald zoröck, die schöne »Hängige« im Sinn.

Dann hat er sich zum Kätt geböck, un dötschelt sanft dem Kätt sein Kinn un sööt: »Ich han mat üwerlächt.

Ich don dir ger den Grosche gewe, dafür most dau, versprech et mir,

10 Russekränz für mich bete.«

Das Kätt, als »Betkätt« hier bekannt, hat dat Geschäft mit Freud gemacht,

un sich ent fäustje eins gelacht.

Un mir, die Pänz, die dat Wönche gedeut, wurden mit 'ner 5-Pennings-Eiswaffel ertreut.

☆☆☆

Soweit die Preisgestaltung und die Geschäftsgebaren anno dazumal.

■ S.W. & M.S.

Gölser Kirsche maas in der Vorkriegszeit. Es soll der größte Europas gewesen sein. Hier ereignete sich die nachfolgende Episode vom Händler Zerves und der kleinen Frau, die in Güls »Betkätt« genannt wurde.

Der Kinderladen teilt mit

Der Kinderladen in der Teichstraße hat seit dem 1. Juni seine Öffnungszeiten reduziert und den Schwerpunkt mehr auf den Onlineverkauf gelegt. Seitdem hat der Kinderladen nur noch montags, dienstags und donnerstags zu den gewohnten Zeiten (9.30 Uhr - 15.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.30 Uhr) geöffnet. Fragen oder Bestellungen können auch per Telefon 02 61 / 29 63 81 10 oder per E-Mail an info@kinderladen-koblenz.de geklärt werden. Betreiberin Julia Weber hofft auf das Verständnis ihrer Kunden.



»Moddersprochpreis« für Gitti Knipp

Im Rahmen des diesjährigen Altstadt-festes wurde Gitti Knipp der Moddersprochpreis überreicht. Die Auszeichnung wird von der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft und den Altstädter Brunnebotzer alljährlich vergeben. Mani Gniffke würdigte in seiner Laudatio besonders die Bodenständigkeit, das soziale Engagement, die Verbundenheit zu den Gölser Ortsvereinen und im besonderen ihr Einsatz für die Gölser Seemöwen. Das Gölser Blättche gratuliert zu dieser schönen Auszeichnung.

20 Jahre Reiterfreizeit
der ev. Kirchengemeinde Güls
1993 2013

Ein Grund zum Feiern!

am Samstag, 20. Juli 2013 ab 16.00 Uhr
auf dem Reitplatz in Kaltenengers.

Alle ehrenamtlichen Freizeitleiter/innen der Jahre 1993 bis 2013 sind herzlich eingeladen, in Erinnerung zu schwelgen.
Für das leibliche Wohl sorgen Heinz und Monika zu freundlichen Preisen.

Anmeldung bei Jutta: 0261-44524 / rothburg-faust@arcor.de

GÖTTEN U. SCHMITZ GMBH

Hoevelstraße 1a · 56073 Koblenz
Telefon 02 61 / 4 46 15 · Telefax 02 61 / 40 31 67
www.goetten-schmitz.de
E-Mail: goetten-schmitz@t-online.de

Sanitär · Heizung · Wartung

Richter Immobilien
Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir suchen für zahlreiche Kauf- und Mietinteressenten in Güls und Umgebung Apartments, Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser oder Baugrundstücke

Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0 261) 40 30 430 · Telefax (0 261) 40 30 432
eMail: info@imri.de · www.imri.de

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?
Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS · In der Laach 50c
☎ (02 61) 409292

Ihr Gölser **SATTLER** GmbH
Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuzer
Meisterbetrieb

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Garten- und Landschaftsbau GmbH
Johannes Rummeny

→ Gartengestaltung → Gartenpflege

- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Zaun- und Pergolabau
- Pflanzarbeiten

Rübenacher Str. 106 · 56072 Koblenz · ☎ 02 61 / 4 18 12

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Telefon 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 2. August, 10 Uhr, Erscheinungstag: 12. August 2013 •

Über all die lieben Grüße, Blumen, Aufmerksamkeiten und Geschenke, die mir zu meinem



90. GEBURTSTAG

entgegengebracht wurden, habe ich mich sehr gefreut.

MEIN HERZLICHSTES DANKESCHÖN!

Susi Meyer

Güls, im Juli 2013

Leserbrief mit Bild



Hallo nach Güls! Das Bild der Handballer (siehe Mai-Ausgabe), die ich alle aus meiner Zeit in Güls kenne, hat mich sehr gefreut. So kann man auch mal wieder ein Gesicht einem Namen oder eben umgekehrt einem Namen ein Gesicht zuordnen. Angehangen habe ich mal ein Bild, das Karneval 1960 oder 1961 auf dem Schulhof der Volksschule Güls aufgenommen worden ist. Da sind zumindestens zwei der Handballer auch noch vertreten, nämlich Gerd Hartenfels und Werner Müller. (Alte Gülser kennen sicherlich noch mehr!) Übrigens: Dem Musikverein gratuliere ich auf diesem Weg zum 50-jährigen Jubiläum. Die Anfänge konnte ich ja selbst aktiv bis 1966 miterleben. Macht weiter so! ■ Gruß Rolf Junkermann, Hude

Mit dem Auge des Künstlers



Claudia Rothmund: Lichtwald 2012, Mischtechnik Acryl/Tusche auf Holz, 80 x 120 cm (in Privatbesitz)

In Güls entsteht auch Kunst...

Wir stellten in den letzten Ausgaben des Gölser Blättche Künstler und ihren Blick auf Güls vor. Nun sind aber in unserem Stadtdorf auch Menschen künstlerisch tätig. Und so wollen wir heute eine Lehrerin der Gülser Grundschule vorstellen, die nicht nur ihre Schülerinnen und Schüler erfolgreich zum bildhaften Gestalten anregt, sondern selbst künstlerisch sehr produktiv ist: Claudia Rothmund. Ihre Bilder beeindruckt vor allem durch ihre Farbigkeit, und so war es nicht einfach, ein Werk auszuwählen, das im Schwarzweißdruck unserer kleinen Heimatzeitung zur Wirkung kommen kann. Aber es fand sich ein faszinierendes mit Acrylfarbe gemaltes Bild, das gerade durch seine fast bedrohlich wirkenden Schwarzanteile wirkt. Der Gülser Spaziergänger mag sich vorstellen im Waldstück hinter dem Mühlental ins Gegenlicht der untergehenden Sonne zu schauen. Dies ist der Blick, an den das Gemälde erinnert. Die schlanken Stämme der Bäume pechschwarz, dazwischen aber – und das kann dem Leser hier nur sprachlich vermittelt werden – eine Lichtflut von Rot und Gelb am Blau des ange deuteten Himmels.

Die Künstlerin geht in der Regel sehr intuitiv und impulsiv ans Werk, erschrickt nicht, wenn Pinsel und Farbe eigene Wege gehen wollen, nicht exakt ihren oft zunächst noch vagen Intentionen folgen, ist stets bereit, Angefangenes wieder zu verwerfen, umzugestalten, zu übermalen. Das gibt den Bildern den Charme einer prozesshaften Leichtigkeit. Zufällige Farbkleckse werden dann nicht eliminiert, sondern gekonnt ins Motiv integriert. Claudia Rothmund erhielt ihre künstlerische Ausbildung an dem traditionsreichen Koblenzer Institut für Kunst innerhalb ihres Lehramtsstudiums. Bedauerlicherweise wird dieses am Campus Koblenz für viele Studierende attraktive Institut aufgrund einer anderen Prioritätensetzung demnächst geschlossen. Damit endet eine hundertjährige Tradition, die 1903 in der Gründung des Königlich-Preussischen Lehrrinnenseminars in Koblenz wurzelt. Eine Auswahl ihrer Arbeiten ist demnächst im Rahmen der Reihe »Kunst im Kelterhaus« in der Guttschänke Schaaf in Winnigen zu sehen. Die öffentliche Vernissage findet am Freitag, dem 26. Juli 2013, 16.00 Uhr statt. ■ Rudi Krawitz



Veronika Hollmann, Chefin des gleichnamigen Geflügelhofs in Bisholder, ist bei der SWR Serie »Lecker aufs Land« als eine der »Hauptdarstellerinnen« mit dabei. Letzte Woche wurden die Dreharbeiten auf dem Geflügelhof Hollmann in Güls und Umgebung abgeschlossen. Nun, da die »letzte Klappe« gefallen ist, dürfen die Gülser gespannt sein. Sendestart der aktuellen Staffel ist Mittwoch, 7. August um 20.15 Uhr im SWR Fernsehen. Unser Foto entstand bei den Dreharbeiten. – In der Serie stellen sechs moderne Landfrauen ihre Kochkünste unter Beweis. In jeder der 45-minütigen Folgen lädt eine Gastgeberin ihre Konkurrentinnen zu einem festlichen Drei-Gänge-Menü auf den eigenen Hof. Am Ende steht die Frage: Wer kocht das beste Landmenü?

Ortsring Güls mit erfolgreicher Bilanz

Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus

Auf eine erfolgreiche Bilanz der letzten 18 Monate konnte der Ortsring Güls e.V. – ein Zusammenschluss von inzwischen 36 Ortsvereinen, Institutionen und Gruppierungen – bei seiner jüngsten Jahreshauptversammlung im neu eingerichteten Dorfgemeinschaftshaus am Festplatz in der Gulisastraße (ehemaliges Bühnenhaus des Mosel-Tanzpalastes) zurückblicken. In seinem Bericht über die vielfachen Ortsring-Aktivitäten stellte Vorsitzender Hermann-Josef Schmidt besonders das Herbstfest 2012, den Adventsbasar 2012 und den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen zur Anmietung des Dorfgemeinschaftshauses und dessen weitgehend durch Eigenleistungen erfolgte Umgestaltung für die zukünftige Nutzung heraus. Sein Dank galt dem Projektleiter Jürgen Weiler und allen uneigennütigen Helferinnen und Helfern. Die Einrichtung des Dorfgemeinschaftshauses soll in Kürze noch durch einen kleinen Küchentrakt erweitert

werden, so dass die Räumlichkeiten außer für Übungszwecke bald auch für kleinere Veranstaltungen genutzt werden können. Außerdem ist die Renovierung der Außenbühne vorgesehen. In seinem Kassenbericht bescheinigte Schatzmeister Jörg Baitzel dem Verein eine solide finanzielle Basis. Kassenprüfer Wolfgang Lehn lobte die vorbildliche Kassenführung und beantragte die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes, die ohne Gegenstimme erfolgte. An größeren Veranstaltungen des Gülser Ortsrings sind im Jahr 2013 noch fest eingeplant: Montag, 12. August: Abschlussveranstaltung der »Vor-Tour der Hoffnung« zu Gunsten hilfsbedürftiger und krebserkrankter Kinder mit Teilnahme zahlreicher Prominenter aus Sport, Politik und Gesellschaft auf dem Festplatz in der Gulisastraße; Sonntag, 29. September: Herbstwanderung »Rund um Güls«; Sonntag, 1. Dezember: Adventsbasar zu Gunsten sozialer und kultureller Zwecke im Stadtteil Güls.

HELLINGERS **Bus-Touristik**

URLAUB & AUSFLÜGE 2013



22. bis 27. September 2013
6 Tage Urlaub in
**Elisabethszell/
Niederbayern
Hotel Mariandl**
»Zum singenden Wirt«
DZ/HP 455,- Euro pro Person



Samstag, 31. August 2013
Tagesfahrt nach
Heidelberg
22,- Euro pro Person

Zum Saisonabschluss
Halbtagesfahrt
Samstag, 9. November 2013
Fahrt ins Blaue
22,- Euro pro Person

Samstag, 7. Dezember 2013
Fahrt zum
Weihnachtsmarkt
»Wir suchen den Nikolaus«
Abschluss in der Gülser Weinstube
22,- Euro pro Person

Hellingers Bus-Touristik

56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067
hellinger-stock@t-online.de



Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

Festung Ehrenbreitstein, vor dem Rest. Casino:
JEDEN FREITAG & SAMSTAG
von Juni - August **Livemusik**
mit „**Freundeskreis Blenz**“
EINTRITT FREI! Beginn: 19 Uhr

11.07. Festung Ehrenbreitstein
RheinPuls: **Soulgaters**

12.-13.07. Festung Ehrenbreitstein
11. Weltmusikfestival **HORIZONTE**
Line Up Freitag: **Flavio Coelho,
Ny Malagasy Orkestra, Dánjal,
Txarango, Tamikrest,
Vitamin X, Band of Gypsies**

Line Up Samstag: **Mokoomba,
Moana and the Tribe, Iva Nova,
Faela!, Monsieur Perine,
Cabruera, The Klezmatics**

16.07. Festung Ehrenbreitstein
Rainald Grebe

18.07. Festung Ehrenbreitstein
RheinPuls: **Batucada Soundmachine**

25.07. Festung Ehrenbreitstein
RheinPuls: **Karamelo Santo**

26.-28.07. Festung Ehrenbreitstein
GAUKLERFESTUNG
22. Internationales Gaukler-, Kleinkunstfestival
- über 150 Künstler
- 6 verschiedene Bühnen
- Kinderprogramm
- Kirchenkabarett
- Straßenkünstler & Walk-Acts
auf div. Plätzen und in den Gräben

01.08. Festung Ehrenbreitstein
RheinPuls: **TERRA NOVA & Just for Soul**

02.08. Festung Ehrenbreitstein
Lange Linie: **Grillen mit Elsa**

08.08. Festung Ehrenbreitstein
RheinPuls: **Simon&Garfunkel Revival Band**

09.-11.08. Festung Ehrenbreitstein
Festungsfest zu Rhein in Flammen

15.08. Festung Ehrenbreitstein
RheinPuls: **Artistenschule Berlin**

18.08. Alte Kirche Güls
Alte Kirche in neuem Glanz!

20.08. Festung Ehrenbreitstein
Literatur Live & Lecker Skandinavien

22.08. Festung Ehrenbreitstein
RheinPuls: **Leslie Moryson & Band**

29.08. Festung Ehrenbreitstein
RheinPuls: **Stonehead Stompers**

30.08. **Marta Gomez & Band**
31.08. **Dirko Juchem
& Joscho Stephan**

cafehahn.de

FACHFORUM FÜR IHRE GESUNDHEIT
SERVATIUS POTHEKE
 ... da fühl'ich mich wohl
 HILDEGARD PAASCH
 servatiusapo.de
 Planstr. 4 - 56072 - Koblenz-Güls
 Tel.: 0261 404700
 info@servatiusapo.de

Vitamin H für Haare und Nägel

Volles, glänzendes Haar und schöne, feste Nägel sind ein Zeichen für Gesundheit und Wohlbefinden. Doch mit zunehmendem Alter werden Haare oftmals immer feiner, lassen sich schlechter frisieren und müssen kürzer geschnitten werden – ganz gleich, ob bei Frau oder Mann. Leidet Ihr Körper zudem unter einem Mangel an wichtigen Nährstoffen, spart Ihr Organismus oft zunächst an solchen Funktionen, die nicht lebensnotwendig sind. Besonders betroffen sind Haare und Nägel deren Qualität leidet.

Intensive Pflege allein hilft aber nicht. Vitamin H, auch Haar- und Nagel-Vitamin genannt, unterstützt das gesunde Wachstum und die Stoffwechsellaktivität der Haare und Nägel und fördert den Aufbau ihres Bestandteils Keratin. Es verbessert obendrein die Struktur der Haare und Nägel und stärkt ihre Widerstandskraft.

Vitamin H

- wichtiger körpereigener Nährstoff
- verstärktes Vorkommen in bestimmten Milchprodukten, Getreiden, Obst u.v.a.
- wirkungsvollere Aufnahme von Vitamin H ist nur durch gezielte Einnahme gewährleistet und kann nicht durch die reine Nahrungszufuhr sichergestellt werden.

In Zusammenarbeit mit der Firma BIO-H-TIN haben Sie die Möglichkeit, am Dienstag den **30.07.2013** unter Verwendung eines Video-Mikroskops Ihre Haare in detailgetreuer Darstellung untersuchen zu lassen. Ebenfalls steht Ihnen unsere BIO-H-TIN-Fachberaterin bei eventuellen Nagelproblemen den ganzen Tag zur Verfügung.

Geme können Sie mit uns für den **30.07.2013** einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

Ihre
 Hildegard Paasch

JEDEN MONAT 3 GEWINNER!
 Jetzt bares Geld sparen mit den **TREUEPUNKTEN**

Unter allen eingelösten Treuepässen werden monatlich 3 Gewinner ermittelt.

- 20 € Gutschein**
 Maria Kamp
- 10 € Gutschein**
 Peter Kaczmarek
- 5 € Gutschein**
 Ilse Bauer



Schützen schießen jetzt auch elektronisch

Gölser Hubertus-Jünger gehen gut gerüstet in die Zukunft

Die Schützengesellschaft Güls hat ihre neue elektronische Schießanlage in Betrieb genommen und mit einem Tag der offenen Tür die Anlagen auch der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.



Nach der getätigten Großinvestition, haben einige Mitglieder, mit großem Zeitaufwand die Anlage selbst installiert, und sie steht nun für intensives Training bereit. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle Helfer.

Die elektronische Schießanlage ist durch ein berührungsfreies Ultraschallmessverfahren äußerst präzise. Über einen Farbmonitor werden die Treffer detailliert angezeigt. So kann jetzt auf 10 m Luftgewehr und Luftpistole geschossen werden. Ein besonderes Schmankerl bietet darüber hinaus auf zwei Ständen die IROSA-Lichtpunktschießanlage. Die Anlage arbeitet mit Infrarotlicht und ist somit so »gefährlich« wie eine Fernfernbedienung. Mit der Technik besteht die Möglichkeit, frei von gesetzlichen Bestimmungen mit Kindern und Jugendlichen jeden Alters zu trainieren.

Auch die Kleinkaliber-Anlage, mit der Di-

stanz von 50 m, wurde auf diese zeitgerechte Technik umgerüstet. Der Schütze kann auch hier seine Leistungen an einem Farbmonitor unmittelbar kontrollieren. Man kann aber auch mit dem Rechner alle Stände abfragen, die Ergebnisse auf einem Kontrollmonitor ansehen, detailliert ausdrucken, oder via Beamer/Leinwand in die Halle übertragen. Nach dem noch folgenden Umbau des Vogelstands wird es auch möglich sein, die Schießwettbewerbe um die Würde des Bürger- und Schützenkönig mittels Webcam in der Halle auf der Großleinwand zu sehen.



Die Husarenkinder hatten bei ihrer Tombola viel Spaß.

Husaren dankten ihren Mitstreitern

Abwechslungsreiches Programm im neuen Dorfgemeinschaftshaus

Der schönen Tradition folgend bedanken sich die Husaren mit einem Dankeschönabend bei ihren Aktiven für die tatkräftige Unterstützung in der letzten Session. Das große Engagement der Aktiven machten Veranstaltungen wie das Husaren-Biwak im November, vier ausschließliche von eigenen Mitgliedern gestaltete Sitzungen, die Power-Party am Karnevalssamstag oder die Teilnahme am Rosenmontagszug in Koblenz erst möglich.

In diesem Jahr fand der Dankeschönabend im neugestalteten Gölser Dorf-

gemeinschaftshaus statt. Dort warteten auf die 80 Aktiven jede Menge Getränke, leckeres Essen sowie Spiel, Spaß und eine reichhaltige Tombola. Doch auch an diesem Abend wurde von den Aktiven wieder viel Aktivität gefordert. So musste man sich das eine oder andere Bier erst beim Ballspielen oder Eierlauf »verdienen«. Aber damit nicht genug: Es wurde auch noch spontan Theater gespielt. Schnell fanden sich »Freiwillige«, die die Zuschauer mit viel »Spaß an der Freud« in ein »Nordisches Wintermärchen« entführten.

Urlaubszeit = Einbruchszeit?

Das muss nicht sein...

... wenn man Vorsorge betreibt und einige Tipps und nützliche Verhaltensweisen der Polizei beachtet, die nicht nur aber auch in der Urlaubszeit gelten, wenn das Haus leer steht:

Neben mechanisch gut gesicherten Türen, Fenstern, Lichtschächten usw., gehört in der Urlaubszeit unbedingt eine gut funktionierende Nachbarschaft zum sicheren Einbruchschutz.

Untersuchungen des Bayerischen Landeskriminalamtes haben ergeben, dass in Bayern im vergangenen Jahr 287 Einbrüche durch das Einschreiten von Nachbarn verhindert wurden. Weiterhin gelang es durch deren Mithilfe, dass 87 Täter festgenommen werden konnten. Deshalb beherzigen Sie bitte folgende Tipps:

- Informieren Sie als Nachbar die Polizei, wenn Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge in Ihrem Wohngebiet feststellen.
- Bitten Sie vor Ihrer Urlaubsreise Ihre Nachbarn um regelmäßige Leerung des Briefkastens und der Zeitungsröle.
- Lassen Sie die Rollläden morgens hochziehen und abends wieder nach unten.
- Kurz gesagt: »Bringen Sie Leben ins Haus.«
- Wenn Sie selbst fremde Personen in Ihrer

Nachbarschaft feststellen, sprechen Sie diese auf den Grund ihres Aufenthaltes an.

■ Und immer wichtiger im Zeitalter der neuen Medien: Wer sich öffentlich in sozialen Netzwerken »abmeldet«, zieht nicht nur positives Interesse auf sich! Einträge wie: »Ich bin dann mal für zwei Wochen auf Mallorca«, gelten in Einbrecherkreisen fast schon als Einladung.

Aber auch für die Daheimgebliebenen oder Daheimbleibenden gibt es Tipps, die es zu beachten gilt, um ungebetene Gäste draußen zu halten:

- Offenstehende Terrassen- und Balkontüren sowie leicht zugängliche Fenster laden »dunkle Gestalten« geradezu ein, ungehindert ins Haus zu gelangen.
 - Achten Sie deshalb gerade in den frühen Abendstunden darauf, dass diese offenen Zugänge nicht unbeobachtet sind.
 - Und sollte es in (vielleicht noch kommenden) heißen Nächten auch noch so schwerfallen: Lassen Sie Türen und Fenster auch nachts nicht offen stehen!
- Mehr Tipps, wie sie sich gegen Einbrecher schützen, erhalten Sie bei Ihrer Polizeidienststelle oder ganz einfach unter www.polizei-beratung.de



Die drei Siegermannschaften der Stadtmeisterschaft 2013 und ihre Lehrer/Trainer gemeinsam mit Wilhelm Schäfer (rechts) und Bodo Schwoil (links) von der Polizei Koblenz.

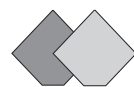
Junge Meister auf zwei Rädern

29. Fahrradturnier der Koblenzer Grundschulen - Gölser erfolgreich

Zum 29. Mal in Folge veranstalteten die Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Koblenz 1 und 2 gemeinsam mit der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG das Fahrradturnier mit anschließender Stadtmeisterschaft der Koblenzer Grund- und Förderschulen. Die Veranstaltung fand bei strahlendem Sonnenschein im Rahmen des Aktionstages »Koblenz spielt« statt. Nach einem anspruchsvollen Theorietest mussten die teilnehmenden Grundschüler auch einen kniffligen Geschicklichkeitsparcours nach Möglichkeit fehlerfrei bezwingen.

Dabei schaffte die Grundschule Arzheim als erste in der Geschichte der Stadtmeisterschaft das Tripple. Die Fahrer Anouk Wirths, Patricia Felber, Franziska Lierau

und Charlotte Lierau konnten zum dritten Mal in Folge den Siegerpokal für ihre Schule erringen. Den zweiten Platz belegten Simon Schwaab, Jan Linse, Jakob Wirtz und Mara Schröder von der Schenkendorf-Grundschule, dicht gefolgt von der Grundschule Güls mit den Fahrern Amina Bendabdallah, Judith Liekenbröcker, Noah Beller und Laura Zentner. Die weiteren Plätze wurden von der Grundschule Neukarthause und Hans-Zulliger-Schule belegt. Die beiden Verkehrserzieher der Polizei Koblenz, Wilhelm Schäfer und Bodo Schwoil, bedankten sich bei allen teilnehmenden Schulen und der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG für die Unterstützung und sprachen den Siegermannschaften herzliche Glückwünsche aus.



FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
 Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
 Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

- Dach-, Wand-Abdichtung
- Balkon-Komplettsanierungen
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195
- Dachstühle: Errichtung Sanierung · Reparatur
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei · Metalldeckungen



Michael Schmidt
 Dachdeckermeister · Klempnermeister
 Gulisastraße 66 · 56072 Koblenz-Güls
 Telefon 0261/45615 · Telefax 408583
 E-Mail: die.dachverstaendigen@t-online.de
 Internet: www.dach-schmidt.de



Pastor-Busenbender-Str. 36
 D-56072 Koblenz

FON 02 61 | 4 65 48
 Fax 02 61 | 9 21 81 46
 MOBIL 01 73 | 3 68 50 88
 MAIL info@malerschiess.de

www.malerschiess.de

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
 Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. – Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
 Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
 Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher – Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
 Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
 Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Statt Karten!



Hans Kaczmarek

† 1. Juni 2013

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise entgegenbrachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Peter und Agnes Kaczmarek

Koblenz-Güls, im Juli 2013

Gülser Mosel-Skater



HEISSE BEATS & HEISSE ROLLEN & HEISSER ABEND

Stadtgrenzen-Skatenight in den Heimatstadtteil Güls unter besten Bedingungen

Endlich mal wieder eine Koblenzer-Skatenight unter optimalen Wetterbedingungen! Blauer Himmel, warme Temperaturen und Sonne satt lockten rund 800 Inlineskater zur 2. Skatenight 2013. Treffpunkt war wie immer das Gelände der EVM im Moselbogen.

Nun schon im vierten Jahr organisieren die Gülser Mosel-Skater zusammen mit der AOK-Koblenz die beliebten, auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Koblenzer-Skatenights. Nach dem traditionellen Warm-up der Mosel-Skater-Ordner hieß es runterzählen und auf ging es zur 23 km langen, mit zahlreichen steilen Abfahrten wohl anspruchsvollsten Skatenight in dieser Saison. Da war schon Bremskönnen gefragt. Aber kein Problem für den, der es nicht konnte, der

bekam Hilfestellung von den bereit stehenden Ordnern. Wer sich gar nicht traute, hatte wie immer die Möglichkeit, den von der KEVAG zur Verfügung gestellten Besenbus zu nutzen. Kleinere Stürze liefen dank Schutzausrüstungspflicht glimpflich ab. Zur »Supersommerstimmung« trug aber nicht nur das Wetter bei, sondern auch das mobile Einsatzfahrzeug von DJ Jens Vogt aus Güls. Er sorgte mit heißen Beats und Sommerhits, Lichtershow und Nebelmaschine für eine bombastische Stimmung während der Fahrt. Aber auch in den zahlreichen Sammelstopps, die nötig waren um das Teilnehmerfeld wieder zusammenzuführen, trieb er das Stimmungsbaremeter in die Höhe. Traditionell führt einmal im Jahr eine

Skatenight in den Heimatstadtteil der Gülser-Mosel-Skater. Auch in diesem Jahr war dort der Pausenstopp im Rewe-Markt eingeplant. Geduldig warteten die Mitarbeiter dort mit Erfrischungen auf den mit etwas Verspätung eintreffenden Skater-Bandwurm. An dieser Stelle vielen Dank für die Geduld! Nach einer kurzen Getränkepause ging es dann wieder retour, begleitet von einem fantastischen Sonnenuntergang, über die Kurt-Schumacher-Brücke zum Gelände des EVM-Sponsors. Dort wartete dann der Rhenser Mineralbrunnen mit kühlenden Getränken auf die doch sichtlich ermüdeten, aber glücklichen Skater. Weitere Infos unter: koblenzer-skatenight.de oder mosel-skater.de

■ Text: S. Kilian ■ Fotos: H. Pesch

Koblenzer Köpfe

Nachdem die Bebauung im Baugebiet Südliches Güls weiterhin gute Fortschritte macht, wird auch die Ludwig-Denkels-Straße von den Verkehrsteilnehmern immer mehr angenommen und befahren. Näheres über Ludwig Denkels und die Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen finden unsere Leser im Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 600 Abbildungen, 29,80 Euro im Buchhandel). »Das Gölser Blättche« stellt mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter die Personen als Leseprobe vor, die auch in Güls bekannt sind oder waren:

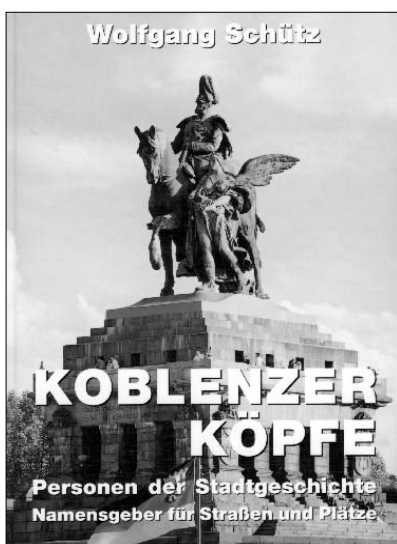
Ludwig Denkels
Schlossermeister/
Kommunalpolitiker



* 12. 7. 1934 in Güls
† 22. 9. 1993 in Güls

Durch die Benennung einer Straße im Neubaugebiet Güls-Süd ehrten der Ortsbeirat und der Stadtrat die Verdienste, die sich Ludwig Denkels als Kommunalpolitiker für seinen Heimatort erworben hat. Der viel zu früh Verstorbene hat sich als Mitglied des Stadtrates mit all seiner Kraft für die Interessen von Güls und für das Allgemeinwohl

eingesetzt. Gradlinig in seinem Vorgehen wie in seiner Ansprache war er als Mann des Volkes äußerst beliebt. Jederzeit konnten sich die Bürger auf seine Hilfsbereitschaft verlassen. Eines der Herzensanliegen von Ludwig Denkels war die Neugestaltung der südlichen Anbindung des Ortes an die Bundesstraße 416. Sie wurde schließlich nach vielen Jahren politischer Arbeit in der heutigen, abgespeckten Fassung realisiert. Erst dadurch ist die Bebauung von »Elf Morgen« ermöglicht worden, einem Baugebiet, für das die Gülser Kommunalpolitiker seit der Eingemeindung gekämpft hatten. Aus seinem Schaffen herausgerissen wurde



Ludwig Denkels auch als Vorsitzender des Vereins Heimatfreunde Güls - Verkehrsverein, den er seit 1989 erfolgreich leitete.

100 Jahre
wohnen in der Genossenschaft



www.moderneswohnenkoblenz.de
Modernes Wohnen Koblenz eG, Lindenstraße 13, Tel. 947 300

Ein herzliches
Dankeschön



sagen wir allen, die uns zu unserer
GOLDENEN HOCHZEIT
mit Glückwünschen, Blumen und
Geschenken erfreut haben.

Unser besonderer Dank gilt Pastor Hans
Schneider, dem Kirchenchor Cäcilia,
unserer Familie und den Nachbarn, die
die Feier tatkräftig unterstützt haben.

Käthe und Winfried Grünewald

Güls, im Juli 2013

Auf den Spuren der Geschichte

Grundschüler vertieften ihr Wissen über Güls Heimatkunde

Mehr als 40 Kinder im Alter von etwa zehn Jahren verabschiedeten sich von der Grundschule Güls. Zwar beginnt jetzt nicht der Ruhestand oder eine grenzenlose Ferienzeit. Vielmehr werden die Kinder nach den Sommerferien wahrscheinlich eine Schule in Koblenz besuchen.

Zum Abschied von der Grundschule machten sie, aufgeteilt in zwei Gruppen mit je 20 Schülerinnen und Schülern sowie unter Beteiligung von Rektor Sebastiany und ihrer Klassenlehrerin, einen ortsgeschichtlichen Spaziergang durch Güls zu bemerkenswerten Punkten. Obwohl Heimatkunde im Unterricht gründlich durchgenommen worden war, tat den Kindern dieser Gang durch die Realität sehr gut. An ausgesuchten Stellen zeigten sie großes Interesse und arbeiteten lebhaft mit. Sie lauschten aufmerksam den erklärenden Worten von Andreas Neisius, einem kundigen Gülsler, der mit der Geschichte seines Heimatortes auf »Du und Du« zu stehen scheint. Da das schlechte Wetter fast zum Abbruch des »Geschichts-Spaziergangs«

führte, hatte Klassenlehrerin Schmitz eine rettende Idee: Sie lud die Gruppe in ihr Klassenzimmer ein, um den Kindern Fotos aus der Vergangenheit zu zeigen. Die Bilder-Schau kam bei den kleinen Zuschauern sehr gut an. Auf diese Weise haben die Kinder ihr Wissen über ihren Heimatort erweitert und vertieft.

Nur die Alte Kirche, ein Juwel romanischer Baukunst, ist den interessierten Mädchen und Jungen verschlossen geblieben. Nach langer Sanierungs- und Restaurierungszeit wieder schön – und kostspielig – herausgeputzt, wird sie im Rahmen einer Feierstunde von der Pfarrei und der Stiftung am Sonntag, 18. August, 17 Uhr eröffnet und der Pfarrei zugänglich gemacht. Von verantwortlicher Stelle wurde zuvor vorsorglich darauf aufmerksam gemacht, dass die Alte Kirche vor ihrer offiziellen Wiedereröffnung von Unbefugten nicht betreten werden darf. Wie heißt es doch so schön in der Heiligen Schrift: »Lasset die Kleinen zu mir kommen, denn ihrer ist das Himmelreich.« Doch hier waren sie noch nicht willkommen.

ABFALL
IN
GÜLS



GÜLS NORD	
Altpapier	7. August
Grünschnitt	2. August
Gelber Sack	19. Juli
	9. August
GÜLS SÜD & BISHOLDER	
Altpapier	7. August
Grünschnitt	1. August
Gelber Sack	19. Juli
	9. August

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 2. August, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 12. August 2013 •

Town & Country HAUS *Wieviel Eigenheim kriege ich für mein Geld?* *... hier zieh' ich ein.*

Besuchen Sie unser Musterhaus und informieren Sie sich!

SICHERHEIT garantieren 3 Schutzbriefe:
 • Bau-Qualität
 • Bau-Service
 • Bau-Finanzierung
 Das sicherste Haus für Sie!

Jeden Mittwoch bis Sonntag
11 Uhr bis 17 Uhr
Musterhausstr. 133
56218 Mülheim-Kärlich

Wohnwelten GmbH
 Town & Country Lizenzpartner
 Auf der Klostermauer 35
 56295 Lonnig

Telefon 02630 - 956650 www.HausAusstellung-Koblenz.de

Horn Internetservice bietet (hoffentlich!) bombensichere Cloud-Dienste

Ein launisch-ironischer Blick von Georg Horn, horn@koblenz-net.de, auf den Cloud-Hype im Internet und die Folgen

Wie der Berichterstattung z. B. unter <http://www.heise.de/newsticker/meldung/Bericht-US-Regierung-zapft-Kundendaten-von-Internet-Firmen-an-1884264.html> zu entnehmen ist, haben amerikanische sogenannte »Sicherheitsbehörden« (NSA - National Security Agency und FBI - Federal Bureau of Investigation) die Kundendaten von Internetfirmen in großem Stil abgehört. An dem PRISM genannten Programm waren demnach die Firmen Microsoft, Yahoo, Google, Facebook, PalTalk, AOL, Skype, YouTube und Apple beteiligt. Firmensprecher und Regierungsmitglieder dementierten zwar sofort heftig, was aber wie bei gefälschten Doktorarbeiten eher als Indiz dafür als dagegen zu bewerten ist. Die Geheimdienste sollen direkt zentrale Rechner und damit Kundendaten der Firmen angezapft haben. Sie hätten damit Zugang zu Videos, Fotos, E-Mails, Dokumenten und Kontaktdaten der Kunden gehabt, wodurch Analysten in der Lage seien, Bewegungen und Verbindungen von Personen über längere Zeiträume hinweg zu verfolgen.

Nach dieser Berichterstattung rate ich dringend davon ab, kostenlose Cloud- und Email-Dienste wie Facebook, Twitter, Dropbox, Yahoo, Google usw. zu nutzen. Vor allem bei geschäftlichen Daten und Emails ist es mindestens als grober Unfug anzusehen, dabei auf kostenlose fremde Dienste zu vertrauen, bei denen man weder weiss wer Zugriff auf die Daten hat, noch ob der Dienst auch in Zukunft kostenlos oder überhaupt verfügbar bleibt. Schicken Sie vertrauliche Daten lieber als Postkarte oder - noch besser - fragen Sie örtliche Dienstleister nach sicheren Lösungen, die auf einem Server bei Ihnen im Haus oder auf einem in Deutschland gemieteten Server, zusammen mit Ihrer schon vorhandenen oder geplanten Webseite, betrieben werden. Bei in Deutschland betriebenen Servern gehe ich mit einem Rest von Glauben an Recht und Ordnung davon aus, dass diese und die Internetleitungen nicht pauschal abgehört werden... Dateien können Sie über Ihre vorhandene Webseite mit Kunden tauschen, oder mit der OpenSource-Software

»OwnCloud« eine eigene Cloud zum Austausch von Dokumenten und zum Synchronisieren von Terminen und Adressen betreiben. Anstatt Neuheiten bei Facebook oder Twitter zu posten können Sie diese auf Ihrer eigenen Webseite (oder im Gölser Blättche) veröffentlichen oder Ihren Freunden und Kunden per Mail senden. Dass geschäftliche Mails dabei über eine Adresse unter Ihrem eigenen Domainnamen und nicht über eine Mailadresse bei t-online, gmx, google und Co. abgewickelt werden sollten, versteht sich von selbst. Nur eine Mailadresse unter einer eigenen Domain sieht auch professionell aus. Benutzen Sie konventionelle SMS anstelle des zwar (noch/fast) kostenlosen aber unsicheren WhatsApp und schicken Sie lieber mal eine SMS weniger um zu sparen. Einfach das Handy weglegen und sich persönlich auf einen Schwatz in den gemütlichen Gölser Gaststätten treffen geht natürlich auch. Aber seien Sie gewarnt: Sie könnten mich dort treffen. Ohne Handy! ;-) Georg Horn, www.koblenz-net.de

BSC Güls

Lukas Resch zweifacher Deutscher Meister

BSC-Badminton-Spieler gewann Einzel und Mixed in der Klasse U13

In Bonn fand die – erstmals in der Geschichte des DBV ausgetragene – Deutsche Badminton-Meisterschaft der Altersklasse U13 statt. Neben den Einzeldisziplinen wurden auch im Doppel und Mixed die Deutschen Meister ermittelt. Vom BSC Güls war Lukas Resch (13 Jahre) am Start. Er trat im Jungeneinzel sowie im Jungendoppel (mit Benjamin Witte aus Thüringen) und Mixed (mit Miranda Wilson aus Baden-Württemberg) an. Als Zweiter der Deutschen Rangliste im Jungeneinzel konnte Lukas sich Hoffnungen machen, im Kampf um die Medaillen »ein Wörtchen mitzureden«. Im Jungendoppel schaffte er mit seinem Partner Benjamin Witte den Einzug ins Halbfinale. Dort mussten sich die beiden geschlagen geben. Jedoch waren so der dritte Platz und die Bronzemedaille im Doppel gesichert. Noch besser lief es für Lukas im Mixed. Hier konnte er mit Partnerin Miranda Wilson die Konkurrenz klar dominieren und zog ohne Satzverlust ins Finale ein. Dort konnten sie ihre aus Bayern stammenden Gegner deutlich mit 21:8 und 21:14 auf Platz zwei verweisen und sich somit überlegen den Titel sichern. Eindeutiger Höhepunkt war jedoch das Jungeneinzel. Ebenfalls ohne Satzverlust konnte sich Lukas hier bis ins Halbfinale vorspielen. Dort traf er auf Leonard Johnson, den er in einem spannenden Spiel bezwingen konnte. Im Finale wartete dann mit Chenyang Jiang die Nummer



mer eins der Deutschen Rangliste. Konnte Lukas den ersten Satz mit 21:15 für sich entscheiden, ging der zweite Satz mit 21:17 an Jiang. Der entscheidende dritte Satz war dann an Dramatik und Spannung kaum noch zu übertreffen. Nachdem Lukas einen Matchball gegen sich abgewehrt hatte, konnte er schließlich seinen dritten Matchball verwandeln und das Finale in der Verlängerung mit 24:22 für sich entscheiden. Am Ende standen für Lukas somit der dritte Platz im Jungendoppel sowie die beiden Titel des Deutschen Meisters im Jungeneinzel und Mixed.

STEINLEIN & KUNZE GMBH

MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
 56072 Koblenz
 Tel. (02 61) 250 74
 Fax (02 61) 251 89

Statt Karten!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen denen, die ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Rudi Dötsch
 † 5. Mai 2013

Liesel Dötsch mit Familie
 Koblenz-Güls, im Juli 2013

Vielen vielen vielen Dank!

Wir möchten uns bei allen bedanken, die diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben. Danke an unsere Familien, Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn, Helfern vor und hinter den Kulissen und natürlich auch den Gölser Seemöwen. Wir freuen uns zu sehen, wie viele an unserem Hochzeitstag an uns gedacht haben und uns mit schönen Grüßen und individuellen Aufmerksamkeiten beschenkt haben.

WIR SAGEN DANKE
Nicole & Michael

Güls, im Juli 2013

Mädchenturnier gut besucht

Am Tag nach dem Dorfturnier des BSC Güls wurde zum 2. Mal ein Turnier der D- und E-Jugend-Mädels durchgeführt. Dieses war trotz des Dauerregens sehr gut besucht und somit auch ein schönes Turnier für alle teilnehmenden Mannschaften. Den Sieg im Bereich der D-Juniorinnen sicherte sich die SG Andernach. Im Bereich der E-Juniorinnen siegte die Mannschaft des FV Rübenach.

Wechsel an der Spitze beim Förderverein Kunstrasen

Beim Förderverein Kunstrasen gab es einen Wechsel an der Spitze. Hermann Schäfer wurde als Nachfolger von Michael Simons einstimmig zum Ersten Vorsitzender gewählt. Außerdem besteht der Vorstand aus folgenden Personen: Zweiter Vorsitzender Thomas Henrichs, Kassierer Horst Weber. Beisitzer sind Karl-Heinz Höfer und Detlev Pilger.



Erschöpft und stolz: Die Mannschaften der Finalteilnehmer stellen sich den Pressefotografen.

Fast wieder richtige Dorfmeisterschaft

Fußballturnier war voller Erfolg – »Jungspunde« errangen Titel

Dieser Tage fand wieder das traditionelle Dorfturnier des BSC Güls auf dem Gölser Sportplatz statt. In diesem Jahr wurde das Turnier zum zweiten Mal wieder Samstag nachmittags bei gutem Wetter durchgeführt. Es hatten sich 12 Mannschaften zur Teilnahme am Turnier angemeldet. Hierbei ist anzumerken, dass sich wieder vermehrt Gölser Vereine gemeldet haben. Dies ist der ausdrückliche Wunsch des BSC und man kann nur hoffen, dass im nächsten Jahr noch weitere Vereine der neuen Philosophie folgen werden. Es soll ja wieder eine richtige Gölser Fußball-Dorfmeisterschaft werden. Besonders hervorzuheben ist die kämpferische Leistung der einzigen teilnehmenden Frauenmannschaft, der 1. FFC Ballverlust, die den Herren das ein oder

andere Mal mit allen mehr oder weniger erlaubten Mitteln das Leben auf dem Platz schwer machte! Das Spiel um Platz 3 gewannen die »Röhm« gegen die »Sportsbar Turnerheim« im Siebenmeterschießen. Im Finale standen sich dann »Meine Lieblingsmannschaft« und die »Jungspunde« gegenüber. Dieses entschieden die Spieler der »Jungspunde« für sich. Nach dem Finale wurde bis in die späten Abendstunden bei kühlen Getränken und Leckerem vom Imbiss über den abgelaufenen Turniertag geplaudert. Der BSC Güls bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren und hofft, dass sich im nächsten Jahr noch mehr Gölser Vereine daran beteiligen werden, einen Gölser Fußball-Dorfmeister zu finden!
 ■ Michael Kreuter

BECKER-SYSTEMS
 Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik & Steuergeräte Reparaturen

„Winnigen am Flugplatz“ - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Störleuchte am Brennen?
 dann Lieber gleich zum PROFI.....

Ihren redaktionellen Beitrag senden Sie bitte an goelser-blaettche@gmx.de, Telefon 02 61 / 40 96 29
 • Redaktionsschluss ist am Freitag, 2. August, 10 Uhr, Erscheinungstag: 12. August 2013 •

Fehlende Kita-Plätze enttäuscht viele Eltern

Empört über die leeren Versprechungen der Stadt Koblenz

Auf den 1. August 2013 haben viele Koblenzer Familien hoffnungsvoll gewartet. Einige hatten sogar ihre Familienplanung auf dieses Datum abgestellt. Denn an diesem Tag tritt ihr Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz auch für Ein- bis Dreijährige in Kraft. Doch mit jedem Tag wächst die Enttäuschung über die leeren Versprechungen, insbesondere in der südlichen Vorstadt, in der Goldgrube, im Rauental, auf dem Asterstein oder in Güls. Mit den von der Stadtverwaltung schon vor einem Jahr angekündigten Baumaßnahmen wurde nicht einmal begonnen! Was kommt auf die Stadt nach dem 1. August zu, wenn alle jungen Familien ihren Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz oder die Mehrkosten für eine privat organisierte Betreuung einklagen?

Bei den jüngsten Informationsveranstaltungen wurde den Eltern die Fertigstellung der Kitas jetzt zum 1. Januar 2014 versprochen. Aber auch dieser Termin kann mittlerweile nicht mehr eingehalten werden. Für die jungen Familien brechen schwere Zeiten an. Seit Jahren weiß die Verwaltung um den Rechtsanspruch. Wissen die Verantwortlichen überhaupt, was ihnen bevorsteht?

Unwürdige Bittgänge

»Meine Frau hat bei mehreren Kitas vorgesprochen, um unsere einjährige Tochter unterzubringen. Sie möchte endlich wieder ihrem Beruf nachgehen«, erklärte ein besorgter Vater vom Oberwerth im Gespräch mit der Redaktion. Resultat der Bittgänge: Die meisten Koblenzer Kitas nehmen Kinder erst mit zwei oder drei Jahren auf. Für Einjährige gibt es kaum Plätze oder lange Wartezeiten. Viele Kitas nehmen keine ausreichende Rücksicht auf die Belange der berufstätigen Eltern, so der Vorwurf vieler junger Eltern. Es gibt noch immer Öffnungszei-

ten zwischen 7.30 - 12.30 und 14.00 - 16.30 Uhr. Ganztagsplätze sind – obwohl sehr gefragt – kaum im Angebot.

Haltlose Versprechungen

Der junge Vater bezweifelt, dass das Jugendamt überhaupt weiß, wie groß der Kita-Bedarf in Koblenz ist. »Warum gibt es keine zentrale Meldestelle wie in anderen Städten, um den Eltern den enormen Zeitaufwand und die sich wiederholenden sehr ernüchternden Aussagen, bezüglich der Aussichten auf einen Platz in den verschiedenen Einrichtungen zu ersparen? Noch im Frühjahr hat uns Jugendamtsleiterin Elvira Unkelbach auf einer Infoveranstaltung zum 1. Januar 2014 als Eröffnungstermin für die Kita auf dem Oberwerth genannt. Der Betreiber für die Kita sollte in der Stadtratssitzung im März festgelegt werden. Das ist nicht geschehen. Haltlose Versprechungen, um die Eltern ruhigzustellen!«

Private Investoren ausgebaut

Angesichts der Schwierigkeiten in so vielen Stadtteilen fragen sich die betroffenen Familien, warum sich die Stadtverwaltung der Unterstützung privater Investoren verweigert? Der Redaktion sind mehrere Investoren bekannt, die bereit sind, sofort Kinder-Einrichtungen zu schaffen. Alle deren Bemühungen scheitern aber offenbar an der Bürokratie, die eifersüchtig auf den Alleinvertragsanspruch achtet. Bestes Beispiel dafür ist die Koblenzer Wohnungsgenossenschaft Modernes Wohnen.

Keine Zusammenarbeit

»Vor drei Jahren wollte unsere Genossenschaft in eine Kindertagesstätte auf dem Oberwerth investieren. Als wir vom Land eine Villa dort dafür kaufen wollten, wurde der Bebauungsplan kurzerhand vor der Beschlussfassung geändert. Der neue Standort war für uns indiskutabel

und wir sind aus dem Projekt ausgestiegen«, so die Vorstandsmitglieder Reiner Schmitz und Josef Staudt. »Seit mehr als einem Jahr wollen wir die Kita in der Goldgrube neu bauen. Aber die Stadt will von der Pfarrei Herz-Jesu die Zuschüsse zurück, die vor 25 Jahren zur Renovierung gewährt wurden. Bisher sind alle unsere Bemühungen an der mangelhaften Zusammenarbeit mit dem Jugendamt gescheitert«, erklärte Reiner Schmitz.

Erneute Verzögerung

Dabei würde das Genossenschafts-Projekt in der Gutenbergstraße zu einer städtebaulichen Bereicherung führen. Die sozialen Komponenten, Kindergarten in Verbindung mit gemeinschaftlichen Wohnformen, würden den Bewohnern in der Goldgrube helfen und zur Aufwertung des Stadtteils führen. Die Genossenschaft kann aber erst mit dem Projekt beginnen, wenn die Stadt ihre Kita in der Boelckekaserne fertiggestellt hat. Denn ansonsten stünden einhundert Kinder auf der Straße. »Ob die Verwaltung das zu würdigen weiß und unsere Kita später dann noch in die öffentliche Förderung aufnimmt«, sieht das Vorstandsmitglied Staudt bei der jetzigen Form der Zusammenarbeit sehr kritisch. Fest steht: der Baubeginn des Genossenschafts-Projekts in der Goldgrube verzögert sich um mindestens ein Jahr!

Alt und Jung unter einem Dach

»Wir sind fest überzeugt, dass die von uns angestrebte Wohnform zwischen selbständigem Wohnen und Altersheim auch in Koblenz gebraucht wird«, versichert zuversichtlich Reiner Schmitz, der nach den erfolgreichen Verhandlungen mit der Kirchengemeinde Herz-Jesu noch immer auf eine einvernehmliche Lösung mit der Stadtverwaltung hofft.

Theresiahaus
WIR sind Pflege GmbH

Seniorenpflege

Mitten im Leben

WLAN, Fernseh- und Telefonanschluss in allen Bereichen.
Bushaltestellen der KEVAG und RMV in unmittelbarer Nähe.
Nahgelegene Einkaufsmärkte
Bäcker/Bistro, Optiker und Apotheke

Tür an Tür



Mit Komfort und Sicherheit

Frühsalon und Fußpflege im Haus
Empfangslobby für Bewohner, Angehörige und Nachbarschaft.
Geschützte, weitläufige Gartenlandschaft.
Seniorensport unter physiotherapeutischer Anleitung.
Freie Hausarztwahl.
Physiotherapie gleich nebenan.
Medizinisch fachärztliche Kompetenz direkt am Haus im CIM-Koblenz

Senioreneinrichtung Theresiahaus GmbH

In der Weglänge 7 · 56072 Koblenz · Ruf: 02 61 - 201 60 600
www.theresiahaus.de · info@theresiahaus.de

Rita Maria Seifer

* 31. Oktober 1938
† 28. Mai 2013

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns, unserer Mutter und Oma verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ursula Rath-Staudt und Uwe Staudt
Simone Offermann mit Ben
Luca Staudt
Herbert Seifer und Silke Eisenhardt
Torsten Seifer

Koblenz-Güls, im Juli 2013

Auf vielfachen Kundenwunsch!

Jetzt **sonntags ab 8:00 Uhr**

für Sie geöffnet.

Frische Frühstücksgebäcke

Leckere Baguettes

Große Kuchenauswahl

Unsere neuen

Sonntagsöffnungszeiten:

8:00 bis 13:00 Uhr

Klein's Backstüffe OHG

Am Mühlbach 8 • 56072 Koblenz – Güls • 0261 95230700



Die Maxikinder der Kita St. Servatius besuchen den Hof Arche in Naunheim

Die Maxikinder machten Ihre Abschlussfahrt zum Kinderbauernhof »Hof Arche«. Los ging's mit einem großen Reisebus nach Naunheim, wo die Bäuerin die kleinen Gäste herzlich begrüßte. Sie erklärte den Kindern, wie man sich auf einem Bauernhof verhalten muss. Sodann konnte der Rundgang beginnen. Es gab viele Tiere zu sehen, und einige durften auch gestreichelt und angefasst werden. So wurde das große Schwein gebürstet, die Schafe gestreichelt, die Ponys gestriegelt und die Holzkuh gemolken. Außerdem durften sich die kleinen Gülsler auf dem Heuspielfeld austoben. Nach einem leckeren Abendessen brachte der Busfahrer seine kleinen Fahrgäste wieder wohlbehalten nach Güls. Ein ganz besonderer Dank gilt hierbei dem Förderverein, der mit seiner finanziellen Unterstützung die Kosten der Busfahrt übernahm und die Anschaffung von Maxi-T-Shirts ermöglichte.

Gölser SPD lädt ein zum Waldspaziergang

Am Samstag, 24. August um 10 Uhr findet mit Förster Joachim Mader vom Forstamt der Stadt Koblenz für alle Interessierten ein Wald-Informationstag statt. Neben den Neuaufforstungen wird vieles über die Neugestaltung des Gölser Waldes durch den Revierförster zu erfahren sein. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Wald.

Ausstellungswechsel Museum Moselweiß

Mit Beginn der Sommerferien am 8. Juli macht auch das Museum Moselweiß eine kleine Sommerpause. In dieser Zeit verändert sich die bestehende Ausstellung »Moselweißer ART«. Die Ausstellungsflächen werden mit neuen Exponaten bestückt. Außerdem konnten einige neue Künstler hinzugewonnen werden. Zur Neueröffnung lädt das Museum Moselweiß nach der Sommerpause am Sonntag, 1. September 2013, 13 bis 18 Uhr, herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Polstermöbelwerkstätten
Wilh. Hanstein GmbH seit 1867

56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

TÜV-MA
Technische Überwachung Mayen GmbH
Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen



mit  und Sachverstand

Ein Unternehmen der
brockmann
gruppe 

kostenlose Hotline **0800-8836248**

UNFALL?

Wir helfen Ihnen weiter!

**INGENIEURBÜRO
BROCKMANN**
INGENIEURE - KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz
August-Thyssen-Straße 19
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim
August-Horch-Straße 5
Telefon 02651 - 96 00 0

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 2. August, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 12. August 2013 •



Was ich noch sagen wollte

Auf zu Lunnebachs Hoffest! Die ganze Familie Lunnebach feiert ihr Hoffest. Nach alter Tradition gibt's Wein, Schnittchen und jede Menge gute Laune mit Musik und Geselligkeit. Also liebe Gölser: Nix wie hin!!!

In seinen Gölser Informationen schreibt Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt auf der ersten Seite über unseren Friedhof. Dabei wird ein Mitarbeiter des Friedhofsamts zitiert, der die Meinung vertritt, angesichts der großen Umgestaltung würde man das beste aus unserem Friedhof machen. Wenn man allerdings die Gedenkgräber der Bombenopfer von 1944 betrachtet, muss man sich schämen. Denn sie sind mit Unkraut übersät. Unter »das beste draus machen« verstehen wir Gölser etwas anderes.

Im Gegensatz zu anderen Stadtteilen werden die Hundetoiletten in Gölser gut angenommen und auch benutzt. Das ist erfreulich, denn die Zahl der »Nachtwächter« ist zurückgegangen. Danke an alle Gölser Hundehalter.

Weniger erfreulich ist eine mündliche Mitteilung von Mitbürgern, die beobachtet haben, wie ein Dobermann-Mischling an der Mosel einen Schwan biss. Die Schwanen-Mutter war in Begleitung ihrer vier Jungen. Trotz aller Bemühungen des Hundebesitzers und Helfern konnte das Schlimmste nicht verhindert werden.

Der Berliner Autor Horst Evers hat eine Idee, wie die Gesamtsituation in punkto Hundehaufen in Koblenz ohne großen Aufwand verbessert werden könnte: »Wir nehmen allen Koblenzern ihre Hunde weg und geben ihnen dafür je vier Hühner. Dann lägen auf den Bürgersteigen Eier. Es wäre quasi das ganze Jahr über Ostern.«



Eintrittskarten gewonnen

Beim Mädchenturnier des BSC Gölser wurden jeweils zwei VIP-Karten vom Bundesligisten FSV Mainz 05 und Zweitligisten 1.FC Kaiserslautern verlost. Sie wurden von Toto-Lotto Rheinland-Pfalz dem »Förderverein Kunststrassen« zuzüglich einer Spende zur Verfügung gestellt. Die Karten für Mainz gewann der Gölser Unternehmer Hans-Peter Kreuzt (links, mit Tochter Feli) und die Karten für Kaiserslautern gewann Rainer Mais (rechts, mit Tochter Luisa) aus Plaidt. Die Töchter der Gewinner hatten am Mädchenturnier erfolgreich teilgenommen. Durch den Erlös der Karten und einer großzügigen zusätzlichen Spende konnten 930 Euro dem Konto des Fördervereins Kunststrassen Gölser zugeführt werden. Der BSC bedankt sich besonders bei den Gölser Initiatoren Ralf Bastian und Herbert Laubach.

Arbeiterwohlfahrt Gölser

Fahrt nach Tirol gewonnen

Der glückliche Gewinner des Hauptpreises - eine 6-Tage-Fahrt nach Tirol - bei der Tombola anlässlich der Weihnachtsfeier im Hotel Grebel war Hans Josef Bündgen. Gemeinsam mit seiner Frau Käthe verbrachten nun die beiden schöne Tage in Tirol, einem Lieblingsziel der beiden Gölser. Die AWO Gölser bedankt sich bei dem Spender, der Firma Reisedienst Dott.

Termine: Dienstag, 30. Juli: Maifeldrundfahrt mit Einkehr in Monreal, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.

Dienstag, 13. August: Fahrt nach Treiskarden zum Tanztee, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.

Donnerstag, 15. August: Fahrt ins Taunus-Wunderland, Kinder sind frei, Erwachsene zahlen 10 Euro für Busfahrt und Eintritt. Abfahrt 10 Uhr ab Feuerwehrhaus. Alle Gölser Kinder sind herzlich eingeladen.

Montag, 19. August 16 Uhr: Gemütliches Beisammensein bei unserem Gölser Winzer Spurzem.

Noch wenige Plätze frei

Für die traditionelle Ungarnreise vom 3. bis 14. September nach Heviz, mit dem größten und heilkräftigsten Thermalbadese Europas, sind noch einige wenige Plätze frei. Interessenten wenden sich bitte an Gerlinde Bündgen, Tel. 4038 15.



Eine gewohnt harmonische und sonnige Woche verbrachte die AWO Gölser in Natz/Südtirol. Neben einer Stadtführung in Brixen und einer Dolomitenrundfahrt stand auch eine Fahrt nach Meran und an den Kalterer See mit kundiger Reiseleitung auf dem Programm. Auch der obligatorische Tanzabend durfte nicht fehlen. Es war für 49 Personen ein rundum gelungener Urlaub.

Wein des Monats

2012er
Kerner Spätlese

**Gölser Bienengarten
Goldener Kammerpreis
Goldener DLG-Preis**

Deutscher Prädikatswein

**WEINGUT
MÜLLER**

Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
56072 Koblenz-Gölser, Telefon 02 61 / 40 88 08



Hohe Auszeichnung für das Weingut Toni Müller

Bei der traditionellen Jahresauswahlprobe der Mosel-Weinwerbung wurde ein Gölser Wein aus der Lage Königsfels mit höchsten Ehren bedacht. In der Kategorie »Rotwein ging der Spätburgunder Qualitätswein trocken vom Weingut Toni Müller aus dem Gölser Mühlental als Sieger hervor. Gewinner in der Kategorie »Riesling Spätlese fruchtsüß« ist das Gewinner Weingut Fries mit seiner Riesling-Spätlese aus der Lage Röttgen. 60 Weinfachleute probierten in Bernkastel 640 Weine aus 200 Betrieben des gesamten Anbaugebiets. - Die Gölser Winzer Helmut und Thomas Müller erhielten bis zum jetzigen Zeitpunkt bereits für ihre 2012er Spitzengewächse sieben Goldmedaillen bei Prämierungen von Landwirtschaftskammer und DLG.

☆☆☆

»Herr Ober, das Steak riecht nach Schnaps!« - Da tritt der Ober fünf Schritte zur Seite und fragt: »Immer noch?«

Hören Sie gefälligst auf mir auf die Brüste zu starren, Sie Ferkel!!!

Das Gölser Blättche wünscht schöne Ferien!

Für junge Schauspieler von morgen

Gölser Ortsring präsentiert Theaterwerkstatt für Kinder

Nach den Sommerferien ab 23. August können Gölser Kinder im Alter von 9 - 12 Jahren von 17 bis 19 Uhr im neuen Dorfgemeinschaftshaus die Welt der Bühne von der Idee bis zur Aufführung entdecken. Mit Schauspieltraining, Stimmübung, Körperarbeit und freier Improvisation unter der Leitung des Theaterpädagogen Erwin Groß werden witzige und spannende Abenteuergeschichten erfunden und gespielt. In der Gölser Kindertheaterwerkstatt führen Hexen, Geister, Trolle, Elfen und Kobolde ein abenteuerlustiges Leben im Anderswunderland. Dort, wo normale Erdlinge nur in ihren Träumen hingelangen, wenn Sie

über genug Fantasie verfügen. Gemeinsam denken wir uns komische und verrückte Figuren aus und entwickeln fantastische Geschichten, die wir in einer turbulenten Theateraufführung vorstellen. Eine Schnupperstunde ist kostenfrei. Die Kursgebühr beträgt 10,- Euro pro Monat und beinhaltet Materialkosten für Kostüm, Bühne & Technik. Die Gebühren können über den Bildungsgutschein verrechnet werden. Anmeldung und Fragen: Erwin Groß, Wolfskaulstraße 32, 56072 Koblenz-Gölser, Telefon 02 61 - 28 75 90 40 u. 01 63 - 4 27 69 79. Oder: 23. August, 17 Uhr, Gölser Dorfgemeinschaftshaus am Festplatz.



Hommen

CAFÉ - BISTRO - RESTAURANT

CAMPINGPLATZ AM GÜLSER MOSELBOGEN

Telefon 02 61 / 94 29 92 19 • Inhaber Werner Hommen

Wochenend-Menüs

13. und 14. Juli 2013

**Geröstetes
Knoblauchbaguette mit
Grilltomate**

**Angeschwenkte Meeresfrüchte
in Knoblauchöl auf
Tagliatelle und
Beilagen-Salat**

**Ein Duett vom Erdbeer- und
Cappuccino-Parfait**
15,00 €

20. und 21. Juli 2013

Gemüsecremesuppe

**Cordon bleu mit Pommes
frites und Beilagensalat**

**Frische Waffel mit Vanille-Eis
und Sahne**
15,00 €

27. und 28. Juli 2013

**Ragout fin mit
Toastbrot**

**Kurzgebratenes Putensteak
an mediterranem Gemüse und
Kroketten**

Nuss-Grieß-Pudding

15,00 €

3. und 4. August 2013

Zwiebelsuppe

**Rinderfiletgeschnetzeltes
an Spätzle
mit Beilagensalat**

**Gefüllter Eierkuchen mit
Waldfrüchten**

15,00 €



Männergesangsverein

»Moselgruß« jetzt »online«

Wer sich für das Vereinsleben des Männergesangsvereins Gölser interessiert, kann einfach mal im Internet den Verein unter www.mgvmoselgrussguel.de anklicken. Hier erfährt man vieles über die Geschichte, den Vorstand, die Konzerte, Chorproben und andere Veranstaltungen des Vereins. Selbst das von Hubert Spitz komponierte und getextete Heimatlied »Wir sind von Gölser, vom schönen Gölser« kann man sich anhören. Der Vorstand und die Sänger würden sich freuen, wenn möglichst viele mal reinschauen würden. Vielleicht wird doch noch ihr Interesse am Chorgesang und an einem geselligen Vereinsleben geweckt. Übrigens: Chorproben sind immer dienstags um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt in Gölser, Eiseheilgenstraße.



Schängelmobile Verkauf & Verleih

- bis 15 km/h schnell
- Service vor Ort
- Probefahrt
- günstige Vorführmodelle
- Seilbahnfähig

Beratung vor Ort, kostenlos und unverbindlich.

Tel. 02 61 / 40 40 85 8
Schängelmobile
Schlachthofstr. 68
56073 Koblenz
www.schaengelmobile.de

EP: und läuft

**Wir sind Ihre
Spezialisten
für Kochen,
Spülen, Kaffee,
Bügeln, Kühlen,
Gefrieren,
Waschen und
Trocknen**



EP: Daffertshofer

ElectronicPartner
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, KLEINGEWERBE, LCD-/LED-TV, PC/MULTIMEDIA, SATELLITEN-TECHNIK
Daffertshofer GmbH, 56068 Koblenz Hohenfelder Str. 1
Tel. 02 61 / 32 42 9, info@daffertshofer.de
www.daffertshofer.de